



Leistungsbedingungen – SMA SMART CONNECTED

§ 1 Umfasste SMA Produkte

Die Leistung "SMA SMART CONNECTED" (nachfolgend "SMART CONNECTED") gilt ausschließlich für SMA Produkte folgender Produkttypen, sofern diese über die Webconnect-Funktion, über den Sunny Home Manager 2.0 (HM-20) oder über den Data Manager M mit dem Internet verbunden sind, im "SMA Sunny Portal" (nachfolgend "Sunny Portal", siehe www.sunnyportal.com) registriert wurden und SMART CONNECTED aktiviert haben (Stand: 26.11.2021):

Produktgruppe 1:

- EVC7.4-1AC-10 / EVC22-3AC-10
- SB1.5-1VL-40 / SB2.0-1VL-40 / SB2.5-1VL-40
- SB3.0-1AV-40 / SB3.6-1AV-40 / SB4.0-1AV-40 / SB5.0-1AV-40
- SB3.0-1AV-41 / SB3.6-1AV-41 / SB4.0-1AV-41 / SB5.0-1AV-41 / SB6.0-1AV-41
- SB5.5-LV-JP-41
- SB3.0-1SP-US-40 / SB3.8-1SP-US-40 / SB5.0-1SP-US-40 / SB6.0-1SP-US-40 / SB7.0-1SP-US-40 / SB7.7-1SP-US-40
- SB3.0-1SP-US-41 / SB3.8-1SP-US-41 / SB5.0-1SP-US-41 / SB6.0-1SP-US-41 / SB7.0-1SP-US-41 / SB7.7-1SP-US-41
- SBS3.7-10 / SBS5.0-10 / SBS6.0-10
- SBS3.8-US-10 / SBS5.0-US-10 / SBS6.0-US-10
- STP3.0-3AV-40 / STP4.0-3AV-40 / STP5.0-3AV-40 / STP6.0-3AV-40 / STP8.0-3AV-40 / STP10.0-3AV-40

Produktgruppe 2:

- STP 15000TL-30 / STP 20000TL-30 / STP 25000TL-30
- STP 12000TL-US-10 / STP 15000TL-US-10 / STP 20000TL-US-10 / STP 24000TL-US-10 / STP 30000TL-US-10
- STP 50-40 / STP 50-US-40 / STP 50-JP-40
- STP 33-US-41 / STP 50-US-41 / STP 62-US-41
- STP 110-60
- SHP 100-20 / SHP 150-20 / SHP 125-US-20 / SHP 150-US-20

§ 2 Keine Einschränkung der gesetzlichen Gewährleistungsrechte

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Geräteverkäufers und die korrespondierenden Gewährleistungsrechte des Käufers werden durch SMART CONNECTED nicht berührt.

§ 3 Leistungsgeber

Leistungsgeber ist die SMA Solar Technology AG (nachfolgend "SMA").

§ 4 Leistungsberechtigter

SMART CONNECTED gilt ausschließlich für (i) denjenigen Erwerber, der die SMA Produkte selbst erworben und erstmalig in Betrieb genommen hat und als Systembestandteil einer netzgekoppelten Anlage verwendet, bzw. für (ii) denjenigen Erwerber, der von dem ersten Anlagenbetreiber oder diesem nachfolgenden Anlagenbetreibern die SMA Produkte berechtigterweise ohne Änderungen erworben hat und als Systembestandteil einer netzgekoppelten Anlage verwendet. Andere Personen als die vorgenannten Personen sind nicht berechtigt, aus und in Verbindung mit SMART CONNECTED Ansprüche gegen SMA geltend zu machen. Eine Abtretung dieser Ansprüche auf Personen, die nicht Anlagenbetreiber der SMA Produkte sind, ist ausgeschlossen.

§ 5 Räumlicher Geltungsbereich

SMART CONNECTED gilt für SMA Produkte in netzgekoppelten Anlagen, deren Standort sich in den folgenden Ländern befindet:

Australien, Bangladesch, Belgien, Brasilien, Bulgarien, Chile, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Indien, Israel, Italien, Irland, Japan, Jordanien, Kanada, Korea, Malaysia, Mexiko, Namibia, Niederlande, Nord-Irland, Luxemburg, Österreich, Pakistan, Palästina, Philippinen, Polen, Portugal, Rumänien, Saudi Arabien, Schweiz, Slowakei, Singapur, Spanien, Sri Lanka, Südafrika, Thailand, Taiwan, Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn, Vereinigte Arabische Emirate, Vereinigte Staaten von Amerika, Vietnam, Zypern.

Inseln und Überseegebiete der genannten Länder sowie weitere hier nicht explizit genannten Länder sind aus dem räumlichen Geltungsbereich von SMART CONNECTED ausgeschlossen.

§ 6 Leistungsbedingungen

Der Leistungsumfang von SMART CONNECTED unterscheidet sich vom Garantiestatus des SMA Produkts (innerhalb und außerhalb der SMA Garantie).

(1) Innerhalb der SMA Garantie:

Im Rahmen von SMART CONNECTED wird der Betriebszustand des SMA Produkts der Anlage des Leistungsberechtigten durch SMA überwacht sowie die durch das SMA Produkt an das Sunny Portal übertragenen Anlagendaten, für die in § 6 genannte Leistungsdauer im Rahmen der nachstehenden Bedingungen und gemäß der SMA Datenschutzerklärung, durch SMA erfasst und zeitlich begrenzt gespeichert. Wird im Zuge der Überwachung eine Abweichung vom Normalzustand erkannt, die von SMA als Gerätefehler klassifiziert wird, wird aufgrund der Datenübermittlung, durch SMA beurteilt, ob das SMA Produkt zur Wiederherstellung der einwandfreien Funktion gemäß der SMA Werksgarantie oder der vom Leistungsberechtigten erworbenen SMA Garantieverlängerung ausgetauscht oder repariert werden muss.

Es wird zwischen zwei Arten von Fehlerbildern (Fehlerbild der Kategorie 1 und Fehlerbild der Kategorie 2) unterschieden, die unterschiedlich gehandhabt werden.

Bei Fehlerbildern der Kategorie 1 (Fehler des SMA Produkts wurde bereits aufgrund einer automatischen Fehlerdiagnose entdeckt) wird ein automatischer Ersatz oder die Reparatur des SMA Produkts ausgelöst. Es ist keine weitere Klärung notwendig. Eine Lieferung von Service-Hardware (z. B. ein Ersatzgerät für das SMA Produkt oder Ersatzteil des SMA Produkts) wird gemäß der SMA Werksgarantie oder gemäß der durch den Leistungsberechtigten erworbenen SMA Garantieverlängerung veranlasst.

Bei Fehlerbildern der Kategorie 2 (Fehlerdiagnose ist noch durchzuführen) ist eine Analyse des SMA Produkt-Status notwendig, da der Fehler unter Umständen nicht vom SMA Produkt verursacht wurde. Die Fehlerursache muss vor der Lieferung von Service-Hardware analysiert werden. Wenn das SMA Produkt den Fehler verursacht, wird SMA eine Lieferung der Service-Hardware gemäß der SMA Werksgarantie oder der SMA Garantieverlängerung veranlassen.

Im Fall der Lieferung von Service-Hardware wird der Leistungsempfänger über seine im Sunny Portal angegebene E-Mail-Adresse darüber informiert. Die Service-Hardware wird dann an die von ihm im Sunny Portal angegebene Lieferadresse geliefert. Die Lieferadresse muss sich im in § 5 beschriebenen räumlichen Geltungsbereich befinden. Darüber hinaus wird optional der bei der Registrierung im Sunny Portal samt E-Mail-Adresse eingetragene Installateur, wenn als E-Mail-Empfänger eingetragen, per E-Mail über die Lieferung der Service-Hardware benachrichtigt.

(2) **Außerhalb der SMA Garantie:**

Bei Fehlerbildern der Kategorie 1 (Fehler des SMA Produkts wurde bereits aufgrund einer automatischen Fehlerdiagnose entdeckt) wird der Leistungsberechtigte und ggf. der Installateur des Leistungsberechtigten per E-Mail über den Fehler an dem SMA Produkt kontaktiert. Die Kontaktaufnahme hinsichtlich zu benötigender Service-Hardware hängt davon ab, ob ein SMA Onlineshop in dem räumlichen Geltungsbereich (vgl. § 5) vorhanden und der Installateur dort auch registriert ist. Sind diese Voraussetzungen gegeben, wird der Warenkorb des Installateurs automatisch mit der notwendigen Service-Hardware befüllt. Der Installateur kann sodann die Service-Hardware gemäß den Bedingungen des SMA Onlineshops für den Leistungsberechtigten kostenpflichtig bestellen. Sollte es keinen SMA Onlineshop in dem Land des Installateurs geben oder die notwendige Service Hardware in dem SMA Onlineshop nicht vorhanden sein, so wird auf die im Sunny Portal hinterlegte E-Mail-Adresse des Leistungsempfängers und ggf. seines Installateurs eine Anfrage zu einem verbindlichen Angebot für die notwendige Service-Hardware gesendet. Die Anfrage kann nur von einem Installateur angenommen werden; dem Leistungsempfänger steht es frei, diese an einen Installateur weiterzuleiten.

Bei Fehlerbildern der Kategorie 2 (Fehlerdiagnose ist noch durchzuführen) ist eine Analyse des SMA Produkt-Status notwendig, da der Fehler unter Umständen nicht vom SMA Produkt verursacht wurde. SMA benachrichtigt den eingetragenen E-Mail-Empfänger über solche Fehlerereignisse, führt aber nicht die Fehlerdiagnose durch. Sollte sich herausstellen, dass die Fehlerursache vom SMA Produkt aus geht, stehen dem Installateur die gewohnten Bestelloptionen für Ersatzgeräte zur Verfügung.

(3) **SMA weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei Service-Hardware um elektronische Geräte handelt, die nur von ausgebildeten Fachkräften (Installateuren) eingebaut und installiert werden dürfen. Bei nicht vorhandener Fachkenntnis kann es zu Gefahren für Eigentum, Leib und Leben kommen.**

§ 7 Leistungszeitraum und Kündigung

(1) Der Leistungszeitraum von SMART CONNECTED unterscheidet sich vom Garantiestatus des Produkts.

Der Leistungszeitraum „Innerhalb der SMA Garantie“ (vgl. § 6 (1)) gilt für den Zeitraum der SMA Werksgarantie. Im Falle des Erwerbs einer SMA Garantieverlängerung wird der Leistungszeitraum von SMART CONNECTED grundsätzlich auf den in der SMA Garantieverlängerung angegebenen Zeitraum erweitert, sofern der Leistungsberechtigte SMART CONNECTED im Sunny Portal nicht deaktiviert und SMA SMART CONNECTED gemäß § 5 anbietet.

„Außerhalb der SMA-Garantie“ (vgl. § 6 (2)) kann der Leistungsempfänger SMART CONNECTED jederzeit im Sunny Portal für sein SMA Produkt aktivieren. Oder nach Ablauf der SMA Garantie des Leistungsempfängers und Nicht-Kündigung von SMART CONNECTED läuft dieses automatisch weiter.

- (2) Der Leistungszeitraum von SMART CONNECTED beginnt nach der Registrierung des SMA Produkts im Sunny Portal und der Auswahl der Leistung SMART CONNECTED während des Registrierungsprozesses oder bei späterer Registrierung. SMART CONNECTED läuft nach erstmaliger Aktivierung automatisch weiter, bis der Leistungsberechtigte oder SMA SMART CONNECTED kündigt. Der Leistungsberechtigte kann SMART CONNECTED über das Sunny Portal deaktivieren. Die Deaktivierung entspricht einer Kündigung von SMART CONNECTED. Nachdem der Leistungsberechtigte SMART CONNECTED deaktiviert hat, liegt es im alleinigen Ermessen von SMA, die Wiederaufnahme der Nutzung von SMART CONNECTED zu gestatten.
- (3) SMA kann SMART CONNECTED jeweils mit einer Frist von drei (3) Monaten zum Ende des Kalenderjahres kündigen. Die Kündigung muss in Textform erfolgen.

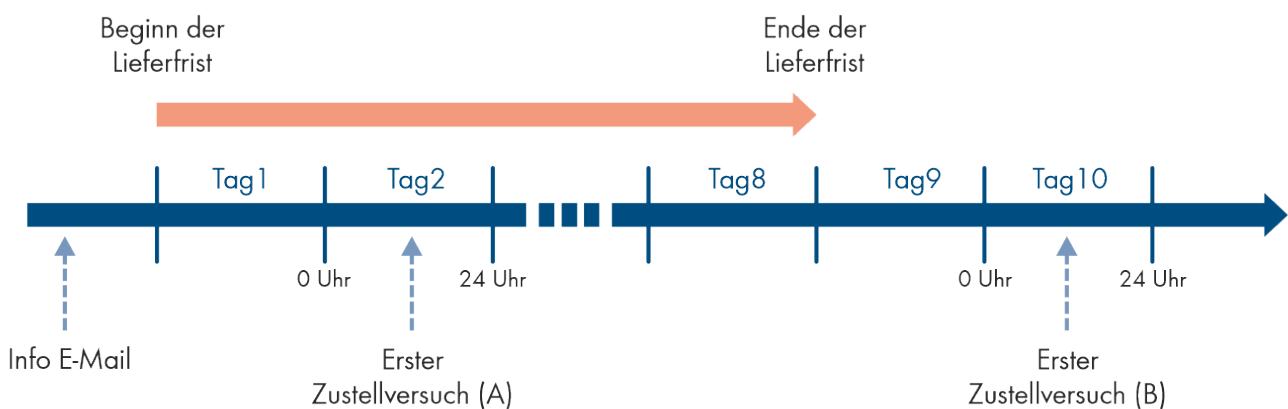
§ 8 Übergang der netzgekoppelten Anlage an neuen Anlagenbetreiber

Wird die durch den Leistungsberechtigten im Sunny Portal registrierte netzgekoppelte Anlage mit dem SMA Produkt an einen neuen Anlagenbetreiber veräußert, so ist der Leistungsberechtigte verpflichtet, SMART CONNECTED im Sunny Portal abzumelden und damit die Vertragsbeziehung zwischen SMA und dem Leistungsberechtigten aufzulösen. Der neue Anlagenbetreiber kann sich nach Erwerb der Anlage durch Auswahl von SMART CONNECTED während des Registrierungsprozesses oder entsprechend später im Sunny Portal anmelden.

§ 9 Lieferfrist und Nicht-Einhaltung bei Garantiefällen

- (1) Nach durchgeführter Fehlerdiagnose garantiert SMA dem Leistungsberechtigten, bei Lieferung von Service-Hardware, die im weiteren Verlauf näher ausgeführte Lieferfrist. Die Lieferfrist beginnt um 0.00 Uhr des folgenden Arbeitstages nach Durchführung der Fehlerdiagnose und zeitgleicher Benachrichtigung des hinterlegten E-Mail-Empfängers per E-Mail über die Lieferung der Service-Hardware durch SMA und endet um 24.00 Uhr des achten darauf folgenden Arbeitstages. Arbeitstage in diesem Sinne sind Wochentage von Montag bis einschließlich Freitag. Nationale und regionale Feiertage zählen nicht als Arbeitstage. Die Lieferung gilt als fristgerecht, wenn der erste Zustellversuch durch SMA oder einen durch SMA beauftragten Dritten innerhalb der Lieferfrist liegt.
- (2) Erfolgt der erste Zustellversuch der Service-Hardware nach Ablauf der Lieferfrist, erhält der Leistungsberechtigte für jeden vollendeten Arbeitstag bis zum Tag des ersten Zustellversuchs einen Pauschalbetrag in Höhe des Nominalwerts von 5,00 EUR/GBP/AUD/CHF/USD ("fünf Euro/Britische Pfund/Australische Dollar/Schweizer Franken/ Amerikanische Dollar") von SMA in lokaler Währung ausgezahlt. Die Summe der Pauschalbeträge ist dabei auf einen Gesamtbetrag in Höhe von 100,00 EUR/GBP/AUD/CHF/USD ("hundert Euro/Britische Pfund/ Australische Dollar/Schweizer Franken/ Amerikanische Dollar"; entspricht 20 Arbeitstagen) begrenzt.

Beispiel:



- (A): Erster Zustellversuch innerhalb der Lieferfrist → keine Auszahlung
- (B): Erster Zustellversuch außerhalb der Lieferfrist → Auszahlung je vollendetem Arbeitstag (Tag 9 = 5,00 EUR)

- (3) Die garantierte Lieferfrist nach § 9 (1) und § 9 (2) ist für die in § 1 aufgeführten SMA Produkte der Produktgruppe 2 sowie für Produkte, die sich in den folgenden Ländern befinden, ausgeschlossen: Bangladesch, Brasilien, Bulgarien, Chile, Griechenland, Indien, Irland, Israel, Japan, Jordanien, Kanada, Korea, Malaysia, Mexiko, Namibia, Nord-Irland, Pakistan, Palästina, Philippinen, Polen, Portugal, Rumänien, Saudi Arabien, Singapur, Slowakei, Sri Lanka, Südafrika, Taiwan, Thailand, Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam, Zypern.
- (4) Bei Auftreten eines Gerätefehlers an in §1 aufgeführten SMA Produkten der Produktgruppe 2, die innerhalb einer SMA-Garantie sind, muss gemäß §6 (1) keine Lieferung eines Ersatzgeräts erfolgen. Es kann auch eine Lieferung für das nicht funktionstüchtige Geräteteil sowie der Austausch dieses Geräteteils mit einem Ersatzteil erfolgen. Die Lieferung der Service-Hardware kann in diesem Fall auch durch ein von SMA beauftragtes Partnerunternehmen erfolgen. SMA oder das beauftragte Partnerunternehmen melden sich innerhalb von maximal sieben (7) Werktagen ab Fehlerdiagnose, um einen Liefertermin zu koordinieren. Für die Produktgruppe 2 erfolgt keine Pauschalzahlung gemäß § 9 (2), falls SMA oder das beauftragte Partnerunternehmen nicht rechtzeitig den Kontakt herstellen konnte.
- (5) Die SMA Service- bzw. Lieferverpflichtungen stehen unter dem Vorbehalt vollständiger und rechtzeitiger Eigenbelieferung bzw. des vollständigen und rechtzeitigen Leistungsangebots eines Dritten, dessen Leistungen SMA als notwendige (Vor-)Leistung für die eigene Leistung bezieht.
- (6) Verzögert sich die Lieferung aus nicht durch SMA zu vertretenden Gründen (zum Beispiel lokal definierte Lieferbedingungen) und erfolgt daraus resultierend die Leistung nicht fristgerecht, ist der Leistungsberechtigte nicht dazu berechtigt, die in § 6 beschriebenen Ansprüche gegenüber SMA geltend zu machen.

§ 10 Mitwirkungspflicht des Leistungsberechtigten

- (1) Im Rahmen von SMART CONNECTED verpflichtet sich der Leistungsberechtigte zu folgender Mitwirkung:
 - Registrierung der netzgekoppelten Anlage bzw. des SMA Produkts im Sunny Portal (unter Zustimmung der Nutzungsbedingungen) und Auswahl von SMART CONNECTED während des Registrierungsprozesses oder entsprechend später
 - Korrekte, wahrheitsgemäße Hinterlegung aller Ansprechpartner im Sunny Portal
 - Registrierung der eingetragenen E-Mail-Adresse des Installateurs im Sunny Portal
 - Eintrag der SMA Kundennummer des Installateurs in das entsprechende Feld
 - Im Falle einer Änderung von Daten: Aktualisierung sämtlicher Daten im Sunny Portal binnen 10 Tagen (insbesondere, aber nicht ausschließlich, Daten wie E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Lieferadresse), die während des Registrierungsprozesses abgefragt werden
 - Im Falle einer Lieferung der Service-Hardware: Umgehende Registrierung und Aktualisierung der Seriennummer im Sunny Portal über den automatisch erscheinenden "Austausch-Assistenten"
 - Sicherstellung einer dauerhaften und lückenlosen Verbindung mit dem Sunny Portal
 - Bereitschaft zur Annahme der Lieferung innerhalb der definierten Lieferfrist
 - Beantragung eventueller Pauschalbeträge im Sunny Portal innerhalb von 20 Arbeitstagen nach dem ersten Zustellversuch
 - Im Falle eines Ersatzteilaustausches: Aktive Mitarbeit bei der Koordination eines Austauschtermins

- (2) Kommt der Leistungsberechtigte seinen Mitwirkungspflichten nach schriftlicher Fristsetzung durch SMA wiederholt in Teilen oder in Gänze nicht nach, ist SMA berechtigt, SMART CONNECTED mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Schlägt der erste Zustellversuch wegen fehlender Annahme des Leistungsberechtigten fehl, unternimmt SMA oder der beauftragte Dritte maximal zwei weitere Zustellversuche. Anschließend erfolgt der Rücktransport der Service-Hardware zu SMA. Weitere Zustellversuche erfolgen danach nur auf Initiative des Leistungsberechtigten und in Abstimmung mit diesem. Zustellversuche, die aufgrund von falschen oder veralteten Angaben im Sunny Portal erfolglos waren, werden dem Kunden in Rechnung gestellt.
- (3) Im Hinblick auf die Transportkosten ist SMA berechtigt, dem Leistungsberechtigten die vollen Transportkosten in Rechnung zu stellen, die durch die Zustellversuche nach Rücktransport der Lieferung an SMA entstehen.

§ 11 Änderungen der Leistungsbedingungen SMART CONNECTED und Änderung der Vertragspartei seitens SMA

- (1) SMA behält sich vor, diese Leistungsbedingungen SMART CONNECTED, falls aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen erforderlich, jederzeit zu ändern, soweit die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen von SMA notwendig erscheint und der Leistungsberechtigte hierdurch nicht entgegen Treu und Glauben unzumutbar oder sonst unbillig benachteiligt wird. Insbesondere, aber nicht ausschließlich, darf SMA die Leistungsbedingungen SMART CONNECTED ändern, soweit dies durch unvorhersehbare Änderungen, auf die SMA keinen Einfluss hat, zur Wiederherstellung der Ausgewogenheit des Vertragsverhältnisses, wie sie bei Vertragsschluss bestand, erforderlich ist. Unvorhergesehene Änderungen, die eine Vertragsanpassung zur Wiederherstellung der Ausgewogenheit des Vertragsverhältnisses erforderlich machen, können sich insbesondere aus technischen Neuerungen für die angebotenen Leistungen oder eine Änderung des Leistungsangebots eines Dritten, dessen Leistungen SMA als notwendige Vorleistungen bezieht, ergeben. Ferner können diese Leistungsbedingungen SMART CONNECTED geändert werden, soweit dies zur Ausfüllung einer nach Vertragsschluss entstandenen Regelungslücke erforderlich ist. Änderungen der Leistungsbedingungen SMART CONNECTED wird SMA rechtzeitig vor Inkrafttreten dem Leistungsberechtigten ankündigen. Die Änderungen werden wirksam, wenn der Leistungsberechtigte nicht innerhalb von zwei Wochen widerspricht. SMA weist den Leistungsberechtigten bei der Ankündigung der Änderungen auf das Recht zum Widerspruch und die Folgen des Ausbleibens eines Widerspruchs hin.
- (2) SMA ist berechtigt, die Rechte und/oder Pflichten aus SMART CONNECTED ganz oder teilweise an eine Konzerngesellschaft der SMA zu übertragen. SMA wird den Leistungsberechtigten den Übergang rechtzeitig vor dessen Inkrafttreten ankündigen. Der Leistungsberechtigte kann SMART CONNECTED im Sunny Portal durch Abwahl von SMART CONNECTED (Deaktivieren) sofort beenden.

§ 12 Covid 19

Aufgrund des Ausbruchs des Coronavirus (SARS-CoV-2) kann SMA etwaige Verzögerungen, die durch Engpässe, Änderungen der Routenführung, Einschränkungen oder von den jeweils zuständigen Behörden getroffene Maßnahmen verursacht werden, nicht vorhersehen, verhindern, beseitigen, vermeiden oder minimieren.

§ 13 Abschließende Geltung

Die in diesen Leistungsbedingungen SMART CONNECTED genannten Rechte geben abschließend die Rechte des Leistungsberechtigten gemäß SMART CONNECTED wieder. Weitere Ansprüche, insbesondere, jedoch nicht ausschließlich, auf Ersatz der durch den Defekt des SMA Produkts begründeten unmittelbaren oder mittelbaren Schäden, der durch die Demontage und Installation sowie durch das Verschaffen des Zugangs zum defekten SMA Produkt

entstandenen Kosten und/oder Ersatzansprüche für Stromerzeugungsverluste oder entgangene Gewinne sind nicht von SMART CONNECTED umfasst. Die beschriebenen Leistungen gelten nur für die im Zuge der Überwachung erkannten Abweichungen. SMA übernimmt keine Gewähr dafür, dass im Rahmen der Überwachung alle Abweichungen vom Normalzustand erkannt werden.

SMA haftet nicht für Unmöglichkeit oder für Verzögerungen, soweit diese durch höhere Gewalt oder sonstige, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbare Ereignisse (z. B. Betriebsstörungen aller Art, Streiks, rechtmäßige Aussperrungen, Mangel an Arbeitskräften, Energie oder Rohstoffen, einschließlich Brennstoffmangel, Mobilmachung, Krieg, Blockade, Epidemien/Pandemien, Aus- und Einfuhrverbot, Feuer, Verkehrssperren) verursacht worden sind, die SMA nicht zu vertreten hat. Sofern diese nicht abschließend aufgezählten Ereignisse SMA die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen und die Behinderung nicht nur von vorübergehender Dauer ist, ist SMA zum Rücktritt von SMART CONNECTED oder zu dessen Kündigung berechtigt. Bei Hindernissen vorübergehender Dauer verlängern sich die Lieferfristen oder verschieben sich die Liefertermine um den Zeitraum der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit. Soweit dem Leistungsberechtigten infolge der Verzögerung die Durchführung der Leistungen SMART CONNECTED nicht zuzumuten ist, kann er durch Deaktivieren von SMART CONNECTED im Sunny Portal SMART CONNECTED sofort beenden.

§ 14 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

- (1) Sämtliche Ansprüche aus oder in Zusammenhang mit SMART CONNECTED unterliegen deutschem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Für Verbraucher im Sinne von Art. 6 der Verordnung (EG) Nr. 593/2008 gilt abweichend folgendes: Für den Fall, dass SMA entweder (i) in dem Staat, in dessen Hoheitsgebiet der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, eine berufliche oder gewerbliche Tätigkeit ausübt oder (ii) eine solche auf irgendeinem Wege auf diesen Staat oder auf mehrere Staaten, einschließlich dieses Staats, ausrichtet, und (iii) der Vertrag in den Bereich dieser Tätigkeit fällt, führt die obige Wahl des deutschen Rechts nicht dazu, dass dem Verbraucher der Schutz entzogen wird, der ihm durch diejenigen Bestimmungen gewährt wird, von denen nach dem Recht des Staats, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, nicht durch Vereinbarung abgewichen werden darf.
- (2) Sofern es sich bei dem Leistungsberechtigten um einen Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder eine Person des öffentlichen Rechts handelt, wird Kassel, Deutschland, als ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit SMART CONNECTED bestimmt.
- (3) Falls der Leistungsberechtigte ein Verbraucher ist, dessen Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort in der Europäischen Union oder in Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ist, gilt Folgendes: SMA ist bereit, an Streitbeilegungsverfahren bei der folgenden Schlichtungsstelle teilzunehmen: Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Str. 8, 77694 Kehl, Deutschland.

Weitere Informationen finden Sie auf <http://www.SMA-Solar.com> unter der Rubrik "Service".